Literatur.

Lauterborn, R., Faunistische Beobachtungen aus dem Gebiete des Oberrheins und des Bodensees. 1. Reihe. In: Mitteil. Bad. Landesver. Naturkunde u. Heimatsch., Freiburg, N. F. I. 1921, S. 113—120.

Nennt *Cepaea sylvatica* aus den Rheinwäldern bei Karlsruhe und *Bythinella dunkeri* vom Roßkopf bei Freiburg und aus dem Löffeltal.

— 2. Reihe. In: ang. Zeitschr., N. F. I. 1921, S. 197.

Bythinella dunkeri in den Quellbächen des hohen Schwarzwaldes (Nordhang des Feldbergs und Mettma, südl. Schwarzwald), *Carthusiana carthusiana* am Rheinufer am Isteiner Klotz.

Baker, H. B., The mollusca collected by the University of Michigan-Walker Expedition in Southern Vera Cruz, Mexico, I, in: Occ. Pap. Mus. Zool. Univ. Mich., No. 106, 1922, 94 S., 17 Taf.

Elliptio (Sphenonaias) liebmanni cuatotolapamensis n. subsp., S. 13, Taf. 1, Fig. 6, 7, Taf. 3, Fig. 22, Taf. 4, Fig. 20—25. — *Actinonaias (Disconaias) walkeri* n. sp. S. 20, Taf. 1, Fig. 1—2, Taf. 9, Fig. 49, Taf. 10, Fig. 48—50. Taf. 11, Fig. 48—49. — *Lampsilis rovirosai sanjuanensis* n. subsp., S. 27, Taf. 7, Taf. 39—42. — *Lampsilis rutheveni* n. sp., S. 29, Taf. 11, Fig. 53, Taf 12, Fig. 53, Taf. 13, Fig. 51—54. — *Ampullaria patula catemacensis* n. subsp., S. 39, Taf. 14, Fig 2—4, Taf. 15, Fig. 7. — *Thysanophora pilsbryi* n. sp., S. 54, Taf. 17, Fig. 11—14. — *Miraverellia* n. subgen. von *Averellia*, Typus *A. sumichrasti* Cr. & F. S. 58.

Seidler, August, Die Verbreitung der echten Flußperlenmuschel *(Margaritana margaritifera* Linné*)* im fränkischen und hessischen Buntsandsteingebiete, in: Ber. Wetterrauische Ges. gesamt. Nat. K. Hanau, 1922, 83- 125.

Enthält eine erschöpfende Aufzählung aller z. T. noch unbekannt gewesenen Fundorte von *Marg. margaritifera* unter Nachprüfung der älteren Angaben und Mitteilung der Ergebnisse der an einigen Stellen im Gebiete noch betriebenen Perlfischerei. Nach den Untersuchungen des Verf.s geht die interessante Art leider fast überall, wohl infolge der Verschmutzung auch kleinerer Bäche, stark zurück.

Ökland, Fr., *Arionidae* of Norway in: Vid. Skrift., Mat. Nat. Kl., Christiania No. 5, 1—62, 46 Fig., 5 Karten, 1 Taf., 1922.

Verf. untersuchte die 5 in Norwegen vorkommenden Arionarten anatomisch und konnte ihre äußerlich nur schwer festzustellende Verschiedenheit durch zahlreiche innere Merkmale belegen, wobei er i. A. zu einer Bestätigung der Simrothschen Ansichten gelangt. Die bisher bekannte Verbreitung der 5 Arten ist auf ebensovielen Uebersichtskarten dargestellt.

Woodward, B. B., Note on the Forward Progression in its Shell of the Animal of the Nautiloidea and Am-

monoidea. Compiled from Notes left by the late G. Crick, F. G. S. In: Ann. Mag. Nat. Hist., 9. Ser., IX, 1922, S. 536—538.

Nach Willey bilden sich die Septen bei Nautilus nicht durch Resorption der hinteren Enden der Haftmuskeln und sprunghaftes Vorwärtsrücken des Eingeweidesackes, sondern, wie die konzentrischen Muskelnarben an der Septennaht dartun, durch allmähliches Vorwärtsgleiten des Tieres. Am Hinterende wird zu bestimmten Zeiten Gas ausgeschieden, dessen Druck den weichen hinteren Teil des Eingeweidesackes nach vorne drängt, sodaß die Septalaria des Mantels vor dem so entstandenen freien Raum das Septum aufbauen kann. Bei den Ammoniten muß sich dieser Vorgang ganz entsprechend abgespielt haben. Bei Formen mit einfacher Lobenlinie fällt die Komplikation gegenüber Nautilus kaum in die Wage. Bei solchen mit stark aufgesplitterter dagegen muß angenommen werden, daß während der Septenbildung das Schalenwachstum aufhörte. Nach Ausbildung des Septums konnten sich die feinen Mantelausstülpungen, die die Loben bilden, zurückziehen und das Schalenwachstum fortgesetzt werden, sodaß in diesem Falle das Wachstum am freien Schalenrande und die Septenbildung abwechseln.

Robson, G. C., On the anatomy and affinities of Paludestrina ventrosa Mont. In: Quart. Journ. Micr. Soc., LXVI., 1922, S. 159—185, 12 Textfig.

Nach den Untersuchungen des Verf.s besitzt die Brakwasserprosobranchiate *Paludestrina ventrosa* den allgemeinen Taenioglossenbau. Sie gehört neben Bythinella und Vitrella in die Familie Paludestrinidae, zeichnet sich aber durch folgende besondere Eigenschaften aus: Gefaltete Kiemen, einen Schlitz, der den Kristallstielsack fast seiner ganzen Länge nach mit dem Darm verbindet, eine Typhlosole, das unbewimperte Dach des Mittelpharynx.

Polinski, W., Neue Clausiliiden aus Peru, in: Bull. Ac. Pol. Sci. Lettr., Sér. B., Sci. Nat., 1921, S. 1—22 (Separat).

Bearbeitung der von Jelski und Sztolcman 1872—1879 gesammelten, im Poln. Nat. Staatsmuseum zu Warschau befindlichen Nenien. Neu: *Andinia* subg. n., S. 4; Typ: *N. taczanowskii* (Lub.) — *Gracilinenia* subgen. nov., S. 5; Typ: N. *filocostulata* (Lub.) — *Incania* subgen. n. S. 5; Typ.: *chacaënsis* (Lub.) — *Peruinia* subgen. n., S. 5; Typ: *N. peruana* (Trosch.) — *Nenia (Nenia) wagneri* n. sp.; S. 7. — *N. (Nenia) pusilla* n. sp., S. 9. — *N.* (subgen. ?) *parcecostata* n. sp. S. 10. — *N. (Steeriana) canescens* n. sp. S. 12. — *N.* (subgen. ?) *lubomirskii* n. sp., S 14. — *N. (Gracilinenia) eugeniae* n. sp., S. 16. — *N.* (subgen. ?) *sztolcmani* n. sp., S. 18. — *N.* (*Incania*) *jelskii* n. sp., S. 20. F. H.

Herausgegeben von Dr. F. Haas und Dr. W. Wenz
Druck von P. Hartmann in Schwanheim a. M.
Selbstverlag der Deutschen Mal.kozoologischen Gesellschaft

Ausgegeben: 1. Juni 1923.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Molluskenkunde

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 55

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Literatur. 159-160